

Wann verwende ich Präteritum oder Perfekt im Schwedischen?

Der einzig zwingende Grund, Präteritum zu benutzen, ist ein abgeschlossen zurückliegendes **und** konkret datiertes Ereignis – also der Fall 1 in der Tabelle.

In allen anderen Fällen passt Perfekt.

Die in Fall 5 dargestellte Perfekt-Alternative ist eine neue Erscheinung, die gegenwärtig von schwedischen Sprachwissenschaftlern erforscht wird.

Traditionell soll bei Bezug auf eine noch andauernde Zeiteinheit Perfekt benutzt werden.

Fall	a) Handlungsmerkmal	b) Zeitform	c) Beispiele
1	abgeschlossen + Angabe eines zurückliegenden Zeitpunktes im selben Satz oder im Kontext	Präteritum	Igår var jag på bio. Efter det träffade jag en vän. (Gestern war ich im Kino. Danach traf ich einen Freund.)
2	abgeschlossen, Zeitpunkt unbekannt oder egal	Perfekt	Jag har varit i Spanien, Italien och Storbritannien. (Ich bin in Spanien, Italien und Großbritannien gewesen.)
3	nicht abgeschlossen	Perfekt	Jag har bott i Stralsund i två år. (Ich habe zwei Jahre lang in Stralsund gewohnt [und tue es immer noch].)
4	abgeschlossen, aber Resultat ist aktuell/relevant/vorhanden	Perfekt	Jag har bakat en kaka. (Ich habe einen Kuchen gebacken.) Jag har lagat bilen. (Ich habe das Auto repariert.)
5	abgeschlossen + Bezug auf noch andauernde Zeiteinheit	Perfekt oder Präteritum	Idag har jag varit på bio. (Heute bin ich im Kino gewesen.) Idag var jag på bio. (Heute war ich im Kino.)
6	Frage + Bezug auf noch andauernde Zeiteinheit	Perfekt	Vad har du gjort idag? (Was hast du heute gemacht?) Vad har du gjort den här veckan? (Was hast du diese Woche gemacht?)

Kommentar zu:

3c) Ohne Kontext oder weitere Angaben kann der Satz auch bedeuten, dass ich irgendwann mal zwei Jahre lang in Stralsund gewohnt habe und es jetzt nicht mehr tue. Bereits das kleine Wort *nu* macht die Sache völlig klar: Jag har bott i Stralsund i två år nu.